

Wie kommt Geschichte in die Jugendliteratur? -

Fiktionalisierungsstrategien in historischen Jugendromanen als Schnittstelle historischen und literarischen Lernens

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?



„(...) Das ist Geschichtsunterricht einmal anders. Ich bin 15 Jahre alt und habe gerade die Novemberrevolution im Geschichtsunterricht. Doch behalten habe ich davon fast nichts. Da lese ich dieses Buch und auf einmal ist alles klar und verständlich. Und hängen geblieben ist alles!!! (...)“

Amazon-Kundenrezension zu Klaus Kordon: Die roten Matrosen.

JUSTUS-LIEBIG-



Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?



„Ein „echter“ historischer Roman, der es schafft Vergangenes lebendig werden zu lassen ohne dabei belehren zu wollen oder sich nach Geschichtsbuch anzuhören.“

Amazon-Kundenrezension zu Dorit Linke: Jenseits der blauen Grenze

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

Gespräch mit drei jungen Leserinnen

Könntet ihr euch vorstellen, solche Bücher auch im Geschichtsunterricht zu lesen und darüber zu sprechen?

* Im Deutschunterricht. (...) Weil das irgendwie so ist. Wir haben schon immer im Deutschunterricht solche Bücher gelesen. In Geschichte macht man das mehr so, dass man die Daten und so alles lernt. Im Deutschunterricht geht's dann mehr um die Menschen, um das, was passiert ist.

Gespräch mit drei jungen Leserinnen

* Aber ich fänd's cool, wenn man das mal in Geschichte machen würde. In Deutsch muss man dann diese ganzen Textanalysen und Interpretationen schreiben und das finde ich dann wiederum langweilig. Mich interessieren ja nicht wirklich solche Interpretationen, sondern eher die Geschichte.

* Ja, ich fänd's auch mal interessant, wenn man das machen würde. Im Deutschunterricht geht's ja eher um Interpretation.

Gespräch mit drei jungen Leserinnen

- * Beim Lesen kann man sich besser in die Personen reinversetzen.
- * Im Buch kann man schon tiefer gehen und so die Personen kennenlernen. Dann weiß man auch, warum die so sind, wie sie sind, und auch, was die mit der Geschichte verbinden. Dann bekommt man auch eine Meinung zum Thema und auch von denen, denen das passiert ist.
- * Deswegen glaub ich, dass Geschichte realistischer in einem Roman übergebracht werden kann.

Historische Jugendliteratur – Zur Problematik der historischen Gattung



JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

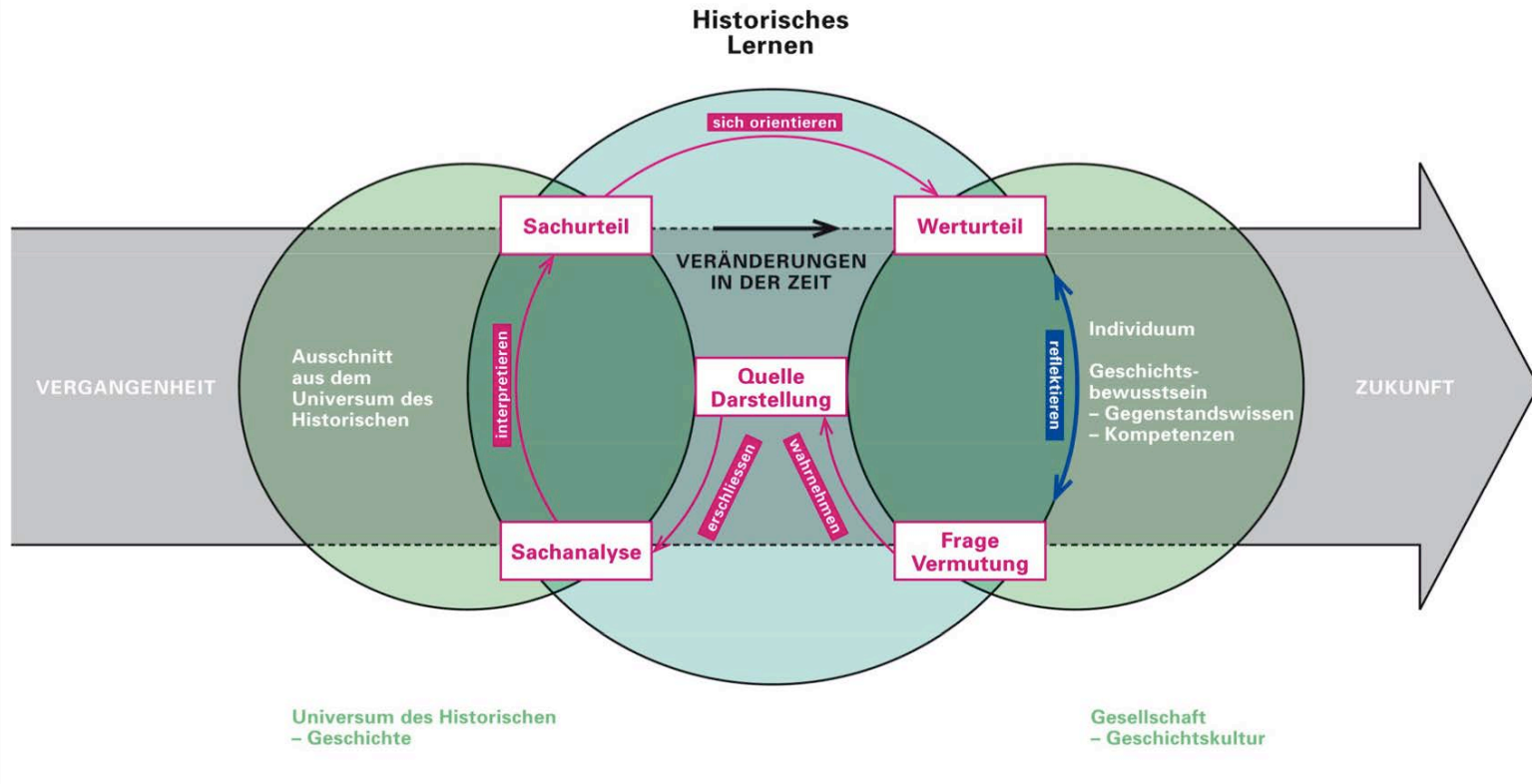
Merkmale fiktionalen historischen Erzählens

1. Historische Referenz
2. Zeitliche Differenz
3. Fiktionale Devianz

Gliederung

1. Exkurs zum historischen Lernen
2. Analyse von Romananfängen:
 - a) Verortung der fiktiven Welt in der realen Chronologie
 - b) Authentizitätsebenen
 - c) Didaktische Ableitungen
3. Die jugendliterarischen Erzählmodelle als Fiktionalisierungsstrategien von Geschichte und ihre didaktischen Potentiale

Wie kann „Historisches Lernen“ verlaufen?



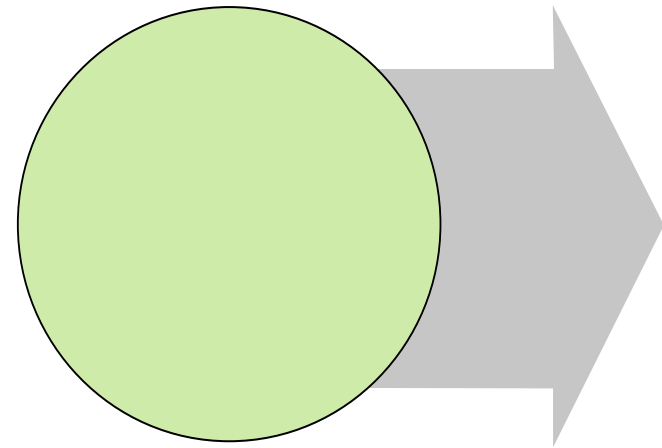
JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?



JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

Hohenau Oktober 1944



JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

Authentizitätsansprüche (Pandel)

- Fakten- und Ereignisauthentizität
- Typenauthentizität
- Repräsentationsauthentizität
- Erlebnisauthentizität
- Quellenauthentizität



Die Stimme aus dem Volksempfänger knackte und schnarrte. Hin und wieder störte ein helles Pfeifen den Empfang. Herr Baken und die anderen Männer hockten im Halbkreis vor dem Radioapparat, die Rücken gebeugt, die Köpfe gesenkt. Sie lauschten, als spräche Jesus Christus persönlich zu ihnen. Es war jedoch nicht Jesus, sondern der Reichsminister Doktor Goebbels. Er brachte den Männern die neuesten Nachrichten von der Front: „Mit größter Beharrlichkeit und mit größtem Fanatismus werden wir den Sieg erringen“, schrie Goebbels. „Wir werden siegen! Heil Hitler!“ Damit war die Übertragung beendet.

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

Zeitzeichen

Elemente, die historische Referenz und zeitliche Differenz ausdrücken:

- Datierungen
- In der Gegenwart ungebräuchliche Gegenstände, Verhaltensweisen, sprachliche Äußerungen, Anreden.....



Der kleine Marienkäfer kroch mit winzigen trippelnden Schritten über ihren Arm, schob sich über den hellen Flaum der Härchen und verharrte kurz in der Armbeuge. Er ist müde, so wie ich, dachte sie und stellte sich vor, dass er jetzt von den kleinen Schweißperlen trinken würde, die ihren Körper überzogen wie ein klebriger Film. Sie hielt den Atem ganz ruhig und ließ sich von der Menge schieben, die in kleinen Wellen nach vorn drängte, eine graue Schlange, in der sich die Gesichter auflösten.

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?



Bertha packte die Henkeltasche fester, man musste aufpassen, vorsichtig sein, auch wenn das knisternde Papier in der Tasche tatsächlich nur noch Papier war und kein Geld mehr, wie noch vor einiger Zeit.

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?



Wenn sie Glück hatte, bekam sie nachher ein Brot dafür und bei Stollenmaier um die Ecke etwas Mehl, Salz und – Höhepunkt des Glücks – ein paar Eier. Man musste schnell sein, sonst war dieses Papier noch viel weniger wert und man bekam gar nichts mehr.

„Was ist denn los da vorn, warum geht’s nicht weiter?“, rief plötzlich jemand und die Schlange gab ein dumpfes Echo zurück: „.... weiter ... weiter...“

Vielleicht kaufte einer da vorn das restliche Brot auf, das taten manche, um es dann noch teurer weiterzuverkaufen. Oder man tauschte etwas ein, ein Schmuckstück vielleicht oder eine Uhr... Züge fuhren am Wochenende hinaus aufs Land, Züge, an denen Menschen hingen, hungrig und hoffnungsvoll, um den Bauern ein paar Lebensmittel abzubetteln. Sie hatten Silberbesteck dabei, Teppiche ... Wertvolle Dinge und man bekam vielleicht ein Stück Wurst dafür und war glücklich, für den Moment jedenfalls.



Es waren schwere Zeiten in diesem Sommer des Jahres 1923, in dem die Inflation das Geld auffraß – so schnell wie die heiße Julisonne die Spuren des Platzregens wegdampfte, der am Morgen niedergegangen war.

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

Historische Referenz und zeitliche Differenz

- Historische Referenz wird nicht nur durch Datierungen oder die Nennung historischer Ereignisse erzeugt.
- Zeitzeichen sichern in vielfältiger Weise die Referenz auf die Vergangenheit.
- Das fiktive ‚Jetzt‘ ist imaginationsanregend und lässt vergegenwärtigend ein Zeitbild entstehen.
- Die Markierung zeitlicher Differenz ist für die Wahrnehmung von zeitbedingter Andersartigkeit besonders relevant.
- Die Wahrnehmung von Andersartigkeit in Kombination mit Identifikations- und Irritationsangeboten führt zu Fragen an und Vermutungen über die Vergangenheit.

Unterrichtspragmatische Ableitungen

- Unterschiedliche Authentizitätsansprüche fiktionaler Darstellungen von Geschichte in der Literatur sollten thematisiert werden.
- Typen- und Repräsentationsauthentizität sollten als Möglichkeit erkannt werden, zeittypische Strukturen vorgestellt zu bekommen.
- Zwischen Fiktionalität als Werkkategorie und Fiktivität als semantische Kategorie, die sich auf einzelne Elemente bezieht, muss differenziert werden.
- Um den historischen Lernprozess im Erstkontakt mit der fiktiven Welt zu unterstützen, ist es wichtig, für die Wahrnehmung zeitlicher Differenz und Alterität zu sensibilisieren.

Historische Jugendliteratur – Zu den Chancen der Adressatenorientierung

- Jugendliteratur erzählt voraussetzungslos
- Jugendliteratur erzählt im spannungsgeladenen Abenteuermodell
- Jugendliteratur liefert altersspezifische Anknüpfungspunkte über eine Erzählung im Adoleszenzmodell.

Jugendliterarische Erzählmodelle

Abenteuer

1. Unerwartetes Ereignis
2. Bewährung in einer fremden Welt
3. Rückkehr in den Alltag

Adoleszenz

1. Adoleszenzkrise
2. Selbstfindungs- und Emanzipationsprozesses
3. Ausdifferenzierung einer Ich-Identität

Didaktische Potentiale



- * Mit Andacht und Schweigegebot war es vorbei, so sehr der Prior auch gestikuliert.*
- * Bruder Ekkehard kam seiner Pflicht – wie allen seinen Pflichten – mit großer Gewissenhaftigkeit nach*
- * Sie wollte zum Kloster Arrouaise bei Arras, um dort bei den Gebeinen der heiligen Monika, der Mutter des Kirchenvaters Augustinus, im Gebet Hilfe gegen ihre hartnäckige Unfruchtbarkeit zu finden.*

Didaktische Potentiale



Die Verknüpfung mehrerer Abenteuererzählmuster um die beiden Protagonistinnen in Kombination mit der Darstellung der Adoleszenzentwicklung beider Figuren zeigt, dass Wahrnehmung historischer Prozesse immer subjektiv erfolgt.

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

Didaktische Potentiale



Die Verknüpfung mehrerer Abenteuer- und Adoleszenzerzählungen zeigen die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen und wirken wie eine Perspektivierungsübung zur Anleitung von Fremdverstehen.

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?

Didaktische Potentiale der Fiktionalisierung im jugendliterarischen Erzählmodell

- Darstellung von historischem Alltag und Nicht-Alltäglichem
- Experimentelle Einnahme des Blicks der Zeitgenossen
- Einsicht in die Perspektivität und den Konstruktcharakter von Geschichte
- Am konkreten Einzelfall werden historische Prozesse verdichtet und historische Strukturen veranschaulicht

Problematiken der Fiktionalisierung im jugendliterarischen Erzählmodell

- Offenes Ende muss im historischen Rahmen kontextualisiert werden.
- Erzählmuster können feste Geschichtsbilder erzeugen.

Voraussetzungen für historisches Lernen an literarischen Fiktionalisierungen

1. Neben Identifikation und Imagination muss Irritation treten.
2. Die Spezifik des Fiktionsstatus historischer Romane muss erkannt werden.
3. Die ästhetische Dimension und ihre Erzähllogik muss wahrgenommen werden.

Plädoyer für vernetzte Aufgabenformate

- Imaginationsangebote für die dargestellte Zeit aufgreifen.
- Identifikationsangebote auch für Alteritätserfahrungen nutzen.
- Irritationselemente in historische Fragen überführen und Urteilsprozesse anregen.

Plädoyer für vernetzte Aufgabenformate

- Aufmerksamkeit auf die erzählten
Geschichtsgeschichten lenken.
- Figurencharakterisierungen um Fragen der
Zeitspezifik und des Wissenshorizontes
der Figuren erweitern.
- Historisches Erzählen in seiner Spezifik
verdeutlichen.

Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit

und

freue mich auf die
interdisziplinäre
Diskussion, auf Fragen,
Kritik und Anregungen!

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Monika Rox-Helmer

WIE KOMMT GESCHICHTE IN DIE
JUGENDLITERATUR?